Ressort: Gesundheit

Organspende: Montgomery stellt sich hinter Spahn-Initiative

Berlin, 01.04.2019, 20:24 Uhr

GDN - Der Gesetzentwurf der Abgeordnetengruppe um Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) zur Organspende stößt auf volle Zustimmung des Präsidenten der Bundesärztekammer, Frank Ulrich Montgomery. "Das ist ein sehr sinnvoller Vorstoß", sagte Montgomery der "Passauer Neuen Presse" (Dienstagsausgabe) über die Initiative für eine doppelte Widerspruchslösung.

Der Deutsche Ärztetag habe dies bereits vor einem Jahr so gefordert. Er hoffe, dass dieser Gesetzentwurf am Ende der parlamentarischen Debatte eine Mehrheit bekommen werde, sagte Montgomery. Spahn gehe hier ausgesprochen klug vor, lobte der Ärztekammer-Präsident. "Er hat die Gesetzesinitiativen getrennt. Spahn hat einen Gesetzentwurf zu den Strukturfragen vorgelegt, um die Finanzierung der Organspenden und die Stellung der Transplantationsbeauftragten zu verbessern. Das begrüßen wir sehr. Und er stößt eine Debatte an, ohne einen eigenen Gesetzentwurf der Regierung dazu vorzulegen." Damit sei nun der Bundestag am Zug. "Medizinisch und ethisch ist die Widerspruchslösung das einzig Richtige", sagte Montgomery. Er hoffe, dass im Bundestag nun zügig beraten und entschieden werde. Am Ende müsse ein Gesetz stehen, mit dem man aus medizinischer und rechtlicher Sicht leben könne. "Die Debatte über die Frage, ob es eine Widerspruchslösung oder andere Wege geben soll, muss aber auch vor allem in der Gesellschaft geführt werden. Dazu gibt der Gesetzentwurf jetzt den Anstoß." Bedenken, Organe könnten bei dieser Variante zu früh entnommen werden, könne er "überhaupt nicht nachvollziehen", sagte Montgomery. "Die Annahme, man werde als Spender schlechter medizinisch versorgt, weil alle auf die Organe warten, ist kompletter Unsinn. Wir haben mit den Richtlinien zur Feststellung des Hirntodes klare und gute Regeln, wie man damit umgeht." Niemand müsse wegen der Widerspruchsregelung fürchten, voreilig zum Organspender zu werden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-122569/organspende-montgomery-stellt-sich-hinter-spahn-initiative.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619